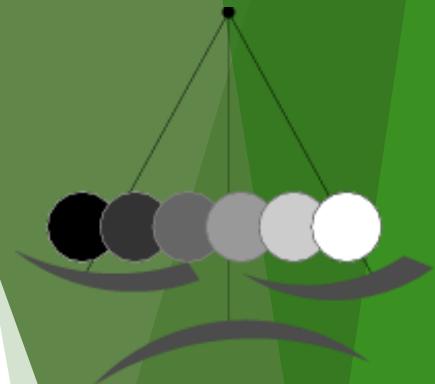


Seminar Steuerung durch Recht: Offene regulatorische Fragen der Postwachstumsgesellschaft



Prof. Dr. Dr. Felix Ekardt, LL.M., M.A.

Forschungsstelle Nachhaltigkeit und Klimapolitik, Leipzig/Berlin

& Universität Erfurt, Staatswissenschaftliche Fakultät

& Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Juristischer Bereich

& Universität Rostock, Juristische/ Interdisziplinäre Fakultät/

Wissenschaftscampus Phosphorforschung Rostock

felix.ekardt@uni-rostock.de; mail@sustainability-justice-climate.eu

www.nachhaltigkeit-gerechtigkeit-klima.de

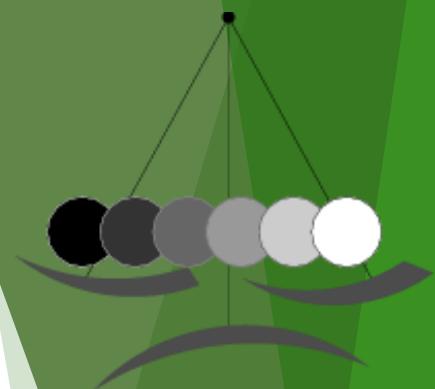
Inhalt, Ablauf, Literatur, Prüfung

Ökonomisches Wachstum stößt in der westlichen Welt zunehmend an Grenzen. Und spätestens wenn die globalen rechtsverbindlichen Umweltziele (etwa beim Klima- und Biodiversitätsschutz umgesetzt werden, könnte die Wachstumsgesellschaft an ein Ende geraten. Das wirft ganz erhebliche Folgefragen in Bereichen wie Arbeit, Rente oder Staatsverschuldung auf, wo jeweils fundamental neue regulatorische Konzepte nötig werden könnte (zumal all diese Sektoren schon aus anderen Gründen wie dem Aufkommen der KI unter Druck stehen). Ebenso stellen sich regulatorische Probleme des Übergangs. Allgemeiner gesprochen geht es im Seminar um das regulatorische Zusammenspiel von Nachhaltigkeitsforderungen, sozialen Verteilungsfragen und anderen Entwicklungen wie der Digitalisierung. Mit alledem wird die Steuerungskraft des Rechts umfassend herausgefordert.

Das Seminar läuft online wöchentlich über WebEx-Live-Sitzungen, um es den Abläufen und dem Nutzen eines Präsenzseminars möglichst stark anzunähern, beginnend mit der ersten Vorlesungswoche. Eine entsprechende Einladung wird an die zum Seminar Angemeldeten gesendet. Im Lichte der technischen Gegebenheiten wird dabei auf die sonst üblichen wöchentlichen Studierenden-Vorträge zum jeweiligen Seminarthema verzichtet. Es ist stattdessen der in der nachstehenden Seminar-Gliederung jeweils angezeigte bzw. verlinkte Text zu lesen (Sustainability und TdN beziehen sich auf Nr. 7 und 8 der letzten Folie „Eigene Texte“ und Kapitel im Rahmen dieser zwei Links; gelesen werden neben Auszügen aus diesen Werken verschiedene Artikel sowie Auszüge zweier längerer Forschungsberichte an Bundesregierung bzw. Bundestag von größeren Autorenteams; die Links in der Gliederung folgen in Kürze). Die WebEx-Sitzung wird jeweils genutzt, um darüber zu diskutieren. Ohne Vortrag und im Lichte der technischen Voraussetzungen werden die Sitzungen dabei voraussichtlich nicht die volle Zeit von 90 min. benötigen. Die Themenliste wird je nach Entwicklung der Teilnehmenden-Zahl ggf. weiter verlängert.

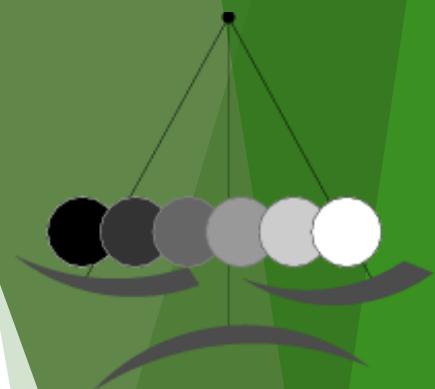
Die Studierenden erbringen ihre Leistung in dem Seminar, indem sie bis 30.09. eine Hausarbeit von etwa 20 Seiten Länge zu einem der zehn Themen anfertigen (und an mich mailen) und zur jeweiligen Seminarsitzung ein dreiseitiges Zusammenfassungs- und Thesenpapier zur Sitzungsthematik vorbereiten (dieses ist fünf Tage vor der Sitzung an felix.ekardt@uni-rostock.de zu mailen und wird von dort, ggf. nach kleineren Korrekturen, an alle Teilnehmenden weiterverteilt). Die Themenvergabe findet in der ersten WebEx-Sitzung am 05.05. statt. Die Vergabe eines Themas an mehrere Bearbeiter/innen ist nur möglich, wenn bereits alle Themen vergeben sind.

Über den Dozenten finden Sie Infos unter www.felix-ekardt.eu - und bei Interesse durch Anschauen einiger Texte, die ich (oft nicht direkt zum Seminar gehörig!) auf der letzten PPP-Folie verlinke.



Seminarthemen und -arbeiten

1. Einführung in die Seminarthematik
2. Grundlagen: Nachhaltigkeitsziele und Nachhaltigkeitsstrategien:
Technik versus Suffizienz
3. Instrumente und Implikationen von Suffizienz: als solche
erstrebenswert?
4. Herausforderungen der Wachstumsgesellschaft
5. Folgefragen von Postwachstum
6. Postwachstum und Arbeitsmarkt
7. Postwachstum und Rentenversicherung
8. Postwachstum und soziale Verteilungsfragen
9. Postwachstum und liberale Demokratie
10. Postwachstum und Corona-Krise (Lit.: [Paech-Interview](#))



Eigene Texte

1. Sechsmal jährlich Infos über den Newsletter unter www.felix-ekardt.eu und konstant auch über Twitter und Facebook
2. [Radiointerview zu Fridays for Future](#) im WDR, März 2019
3. [Diverse ZEIT-Artikel zu aktuellen Nachhaltigkeitsthemen](#)
4. [Verfassungsbeschwerde zur deutschen \(und europäischen\) Klimapolitik](#)
5. Wir können uns ändern: **Gesellschaftlicher Wandel jenseits von Kapitalismuskritik und Revolution**, Taschenbuch, Oekom 2017
6. **Kurzschluss: Wie einfache Wahrheiten die Demokratie untergraben**, Taschenbuch, Ch. Links Verlag 2017
7. [Sustainability: Transformation, Governance, Ethics, Law](#), Springer 2019 (auch [hier](#))
8. [Theorie der Nachhaltigkeit: Ethische, rechtliche, politische und transformative Zugänge - am Beispiel von Klimawandel, Ressourcenknappheit und Welthandel](#), 3. Aufl., Nomos 2016
9. [Paris Agreement, Precautionary Principle and Human Rights: Zero Emissions in Two Decades?](#), SUSTAINABILITY 2018, 2812 (mit Wieding/ Zorn)
10. [Agriculture-related climate policies - law and governance issues on European and global level](#), CCLR 2018, Issue 4 (mit Wieding/ Garske/ Stubenrauch)